

Inhaltsverzeichnis

Der Dom zu Bamberg. Pomarius a. a. O. S. 185. 186.

Munster cosmogr. lib. III.

Baba, Heinrich des Voglers Schwester, und Graf Albrechts Gemahlin, nach andern aber Kunigund, Kaiser Heinrich II. Gemahlin, stiftete mit eigenem Gut den Dom zu Babenberg. So lange sie baute, setzte sie täglich eine große Schüssel voll Geldes auf für die Tagelöhner, und ließ einen jeden so viel herausnehmen, als er verdient hatte; denn es konnte keiner mehr nehmen, als er verdient hätte. Sie zwang auch den Teufel, daß er ihr große marmelsteinerne Säulen mußte auf den Berg tragen, auf den sie die Kirche setzte, die man noch heutiges Tages wohl siehet.

Autor: Brüder Grimm Titel: Der Dom zu Bamberg aus: Deutsche Sagen, Band 2, S. 175 Auflage: 1. Auflage Erscheinungsdatum: 1818

neu

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_dom_zu_bamberg&rev=1580154413

Last update: **2025/01/30 10:27**

